

Antrag oder Anfrage von Büro SPD-Fraktion vom 29.01.2013

Eingang: Di. 29.01.2013 17:07

Einreicher: Büro SPD-Fraktion

Typ: Anfrage

Antrag/Anfragestellung: Fraktion

Fachausschuss: A6

Verwaltungsausschuss: Nein

Rat: Nein

Betreff: GEZ-Haushaltsabgabe

Text: Anfrage von RH Deniz Kurku für die SPD-Fraktion:

Seitens kommunaler Spitzenverbände wird darauf hingewiesen, dass durch die Einführung der neuen Bemessungskriterien von GEZ-Gebühren (Haushaltsabgabe) Städte und Gemeinden überproportional stark belastet würden. Nach den in diesen Tagen eingehenden Bescheiden wäre in einigen Kommunen teilweise das 13-fache der bisherigen Kosten zu entrichten. Gerade Städte und Gemeinden mit einem großen dezentralen Serviceangebot für ihre Bürgerinnen und Bürger hätten besonders hohe Abgaben.

Wie hoch sind die derzeitigen Ausgaben für GEZ-Gebühren und für wie hoch werden die Mehrkosten für die Stadt Delmenhorst nach Umstellung auf die Haushaltsabgabe bewertet?